

---

Subject: Haarintegration / Verzweiflung

Posted by [Lynn](#) on Sun, 10 Jun 2012 16:26:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Forengemeinde,

in den letzten Wochen bin ich regelrecht in ein Loch gefallen. Ich leide schon seit Jahren an immer dünner werdendem Haar und seit etwa einem Jahr scheint die Kopfhaut durch - es wird schlimmer und schlimmer. Neuerdings habe ich sogar immer wieder Tage, an denen ich viel weine. Vielleicht ist dieser schmerzhafteste Prozess nötig gewesen, um mich endgültig dafür zu entscheiden, mir helfen zu lassen.

Übrigens bin ich 23 und habe AGA. Ich habe etwa 5 Monate Regaine benutzt ohne Erfolge und diverse Präparate zu mir genommen (bsp. Eisen, Pantovigar), was ich allerdings ebenfalls nach 5 Monaten aufgegeben habe.

Seit einer Woche bin ich nun am Lesen, und doch habe ich so viele Fragen. Ich bin sehr schüchtern und war seit 3 Jahren nicht mehr ohne Mütze aus dem Haus (trotz Schule / Studium). Ich war seit einigen Jahren nicht mehr beim Friseur sondern habe mir die Haare immer einfach selbst abgeschnitten. Ich habe nicht den Mut und die Kraft, 10 Zweithaarstudios zu besuchen. Der Schritt nach draußen und das Ablegen der Mütze wird ein großer Schritt für mich sein. Nicht einmal gute Freunde wissen über mein großes Problem Bescheid. (Mein Freund und meine Mutter jedoch schon.)

Deshalb hier meine Fragen:

1. Könnt ihr mir ein gutes Zweithaarstudio im Raum Nürnberg empfehlen?
2. Es gibt verschiedene Systeme, Microbellargo scheint gut zu sein, Microlines auch, und doch habe ich öfter gelesen, dass es genauso gute und preiswertere Anbieter gibt. Wie findet man diese?
3. Manche bestellen Haarteile übers Internet, kann ich mir das dann so vorstellen, dass ihr das Haarteil in ein Studio mitnehmt und dort wird es eingesetzt? Ist das üblich?
4. Da ich auf (alle chemischen) Haarfarben allergisch reagiere, gibt es überhaupt ungefärbtes Echthaar? (Ich könnte mich auch mit Henna + Indigo dunkelbraun - schwarz färben und ein auf dieselbe Weise gefärbtes Haarteil anfertigen lassen, ist das theoretisch möglich?)
5. Wie läuft das mit der Krankenkasse ab? Ich lasse mir vom Arzt die Diagnose aufschreiben, besuche mit dem Schein ein Zweithaarstudio und die reichen es ein, richtig? Das heißt, wenn ich Pech habe erfahre ich erst nach der Anschaffung, dass die Kasse (TKK) mir gar nichts dazuzahlen möchte?

Ich bin wirklich verzweifelt. Es gibt viele Dinge, bei denen ich mir völlig unsicher bin und auf die es einfach keine klare Antwort gibt. (z.B. Scheitel einnähen ja / nein, permanente Befestigung vs Clips...Ich weiß nicht, ob Clips auch so haltbar wären und ob es genauso echt aussieht.)

Ich weiß, es sind viele Fragen auf einmal, vielleicht wisst ihr auch nur eine Frage davon zu beantworten, das würde mir schon sehr helfen und mich freuen. Ich wünschte, es gäbe etwas, das mich trösten könnte, aber mir ist klar, dass ich meine Haare niemals wieder bekommen werde. Das was auf dem Kopf ist, wächst und fällt nach seiner Lebensphase eben aus, aber seit Jahren schon bekomme ich kein neues Haar hinzu - keines.

Entschuldigt, ich bin einfach traurig. Seit ein paar Wochen ist es mir trotz Toppik und einstündigem herumstylen, trotz sämtlicher Kniffe nicht mehr möglich, mich zu kaschieren. Diese Arbeit mache ich mir immer trotz Mütze, weil ich immer Angst haben muss, dass mir jemand die Mütze im Spaß herunterreißt oder ein Prof mich bittet, sie abzuziehen. Ich will mir endlich diesen Druck nehmen.

Danke für eure Antworten.

---